

RÜCKBLICK: SPANNENDE RENNEN BEIM 5. KANU-TRIATHLON WALDENBURG

Am Mittwoch, den 3. Oktober fiel im Grünfelder Park um 10 Uhr wieder der erste Startschuss für den diesjährigen Kanu-Triathlon Waldenburg. Diese beliebte Feiertagsveranstaltung wird stets in den 3 Kategorien Männer, Mix und Kind-Familie ausgetragen. Immer 2 Personen bilden dabei ein Team und teilen sich in die Disziplinen LAUFEN und RADELN, bevor sie gemeinsam im Doppelkajak auf dem Gondelteich eine Runde PADDELN. Viele Freizeitsportler nahmen schon zum wiederholten Male am Kanu-Triathlon teil, worüber sich der Veranstalter (Stadt Waldenburg) sowie der Ausrichter (Kajak-Mietservice Busch gemeinsam mit dem KSV Glauchau e.V.) sehr freuen.

Von ursprünglich 51 Anmeldungen gingen dann 43 ehrgeizige Teams an den Start, die beim Kampf um die begehrten Töpferpokale der Stadt Waldenburg ein Wörtchen mitreden wollten.

Gute Ausdauerqualitäten, hoher Kampfgeist und Fairness waren bei den Wettkämpfern genauso gefragt wie kluge Taktik und geschickte Steuerungskünste im Boot beim kurvenreichen Kurs auf dem Wasser. Insbesondere die Manöver um die "Schikane-Wendeboje" herum hatten in der Vergangenheit schon so manches Rennen um vordere Plätze mitentschieden. Auch diesmal waren hier wieder harte Positionskämpfe zu beobachten. Als Zuschauer hatte man kostenfrei die Möglichkeit, bei diesem Spektakel hautnah dabei zu sein, und so gab es zahlreiche begeisterte Anfeuerungsrufe zu hören.

Zu Beginn wurden die 2 Vorläufe vom Männer-Rennen gestartet, da hier die größte Leistungsdichte zu erwarten war und auch das größte Teilnehmerfeld bestand. Jeweils die 3 erstplatzierten Teams sowie weitere 4 zeitschnellste Teams erreichten das Männer-Finale (10 Startplätze). Es wurden spannende Rennen mit oftmals knappen Zieleinläufen. In der Mittagszeit fanden dann die Finalläufe statt. Beim Kind-Familie-Rennen konnten sich die Vorjahressieger Yannick und Thomas Runst (SV Remse / Radsport) wieder durchsetzen, gefolgt von den Glauchauer Kanuten Lora und Jochen Stets. Im Mix-Rennen siegte das Chemnitzer Team Scheffler - Mikutta klar vor den Hohensteinern Lapat - Lapat. Bei den Herren schaffte es das Firmenteam Baumgärtel - Holzhäuser, den als Favoriten gehandelten Glauchauern Rico und Chris Ziese Paroli zu bieten und den Siegerpokal zur Firma "BSF Th. Sprunk" zu entführen.

Mit der Siegerehrung fand der 5. Kanu-Triathlon etwa gegen 14 Uhr seinen würdigen Abschluss. Allen Sponsoren, Unterstützern und Helfern nochmals ein ganz herzliches Dankeschön! Auch Petrus hatte uns wieder angenehmes Herbstwetter geschickt und so zum Gelingen des kleinen Feiertags-Events beigetragen.



